

Hans-Martin Dittus, Dr. Lisa Federle, Rudi Hurlebaus,  
Dr. Albrecht Kühn, Ulrich Latus, Sabine Lüllich, Arnold Oppermann, Dr. Gretel Schwägerle

Universitätsstadt Tübingen  
Stadtverwaltung

72070 Tübingen

Tübingen, den 09.04.2010

Betreff: Änderungsantrag zur Vorlage 75a/2010

Die Parkraumbewirtschaftung für das Kurzzeitparken in Zone 1 soll für das Jahr 2010 nicht erhöht werden, das entspricht einer Mindereinnahme von ca.166.500 €. 2011 kann dann die Erhöhung in der Zone 1 neu überdacht werden. Im Gegenzug soll das Parkleitsystem 2011 für Tübingen verbindlich festgeschrieben werden - Kosten für die Stadt Tübingen netto ca.130.000 €.

Begründung:

Der HGV wurde aus allen Diskussionen ausgeschlossen und vor vollendete Tatsachen gestellt. Die Flyer und Broschüren für 2010 sind alle schon gedruckt und im Umlauf auf denen mit günstigen Parkgebühren auf öffentlichen Flächen von max.1,50 € pro Stunde geworben wird. Mit der drastischen Erhöhung der Parkgebühren stehen auch Existenzen im Einzelhandel auf dem Spiel, da das Geld nicht mehr für den Handel sondern für das Parken ausgegeben werden muss - das Volumen der Erhöhung der Parkgebühren entspricht einem Verlust einer EH-Verkaufsfläche von 366 Quadratmeter oder 8 kleinen Einzelhandelsgeschäften mit 45 Quadratmetern. Wir sollten den Handel stärken und nicht schwächen.

Für die CDU –Fraktion  
Sabine Lüllich